



Gerhardinger- und Maristen-Realschule Cham

der Schulstiftung der Diözese Regensburg



Cham, den 02. April 2019

Name für die neue gemeinsame Realschule auf dem Schulberg in Cham

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Suche nach dem Namen für die neue gemeinsame Realschule auf dem Schulberg in Cham gestaltete sich nicht einfach.

Es sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um den Neuanfang einer modernen kirchlichen Schule handelt.

Auf Vorschlag von H. H. Bischof Prof. Dr. Rudolf Voderholzer wurde nun von diözesaner Seite folgender Name beschlossen:

St.-Wolfgang-Realschule Cham der Schulstiftung der Diözese Regensburg.

Die Zusammenlegung der beiden Chamer Realschulen im Schuljahr 2021/22 fällt mit der 1050-Jahrfeier der Bischofsweihe unseres Diözesanpatrons St. Wolfgang zusammen.

Allen, die sich am Wettbewerb zur Namensgebung beteiligt haben, sagen wir Vergelt's Gott.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Maier
Realschuldirektor

gez. Christian Haringer
Realschulkonrektor

gez. Johannes Dieckmann
Realschulkonrektor i. K.



Heiliger Wolfgang von Regensburg

(* ca. 924 in Schwaben, + am 31.10.994 in Oberösterreich)

Mit dem Heiligen Wolfgang von Regensburg wurde eine Persönlichkeit der bayerischen und Regensburger Bistumsgeschichte gewählt, die sich in mehrfacher Hinsicht als Namensgeber einer kirchlichen Schule im Landkreis Cham auszeichnet.

Nach seiner Ausbildung trat Wolfgang Mitte des 10. Jahrhunderts als Glaubensbote Noricums auf. Er wollte den Menschen Gott nahebringen. Wolfgang tat dies mit großer Menschenfreundlichkeit und Güte, mit Demut und Bescheidenheit, Eigenschaften, die er auch später als Bischof beibehielt und die ihn ein Leben lang auszeichneten. Darin kann er auch uns ein Vorbild sein, wie wir unsere Aufgabe an einer kirchlichen Schule zu erfüllen haben.

Als Ordensmann der Benediktiner wusste Wolfgang, was es heißt, in einer Gemeinschaft zu leben. Das tägliche Zusammenleben fordert bisweilen die menschliche Geduld, kann aber auch als Hilfe und Unterstützung erfahren werden. Auch die selige Therese Gerhardinger und der heilige Marzellan Champagnat erkannten dies und gründeten ihrerseits neue Orden. Zusammenhalt, gegenseitiges Helfen und Unterstützen sollen auch an der neuen, gemeinsamen Schule weiterhin zentrale Werte darstellen, die wir im Alltag mit Leben füllen wollen.

Wolfgang, aus nichtadeliger Herkunft stammend, erfuhr am eigenen Leib, wie sich Menschen durch Förderung und Bildung weiterentwickeln und erfolgreich ihr Leben gestalten können. In seiner Amtszeit als Bischof von Regensburg (geweiht im Jahr 972) gründete er daher Klöster und die Regensburger Domschule. Deshalb wird ihm oft in Darstellungen das Attribut des Kirchen- bzw. Klostermodells mitgegeben, um seine Bautätigkeit zu würdigen. Er selbst wurde als Lehrer und Erzieher des Bayernherzogs Heinrich berufen. So zeigt uns der Heilige Wolfgang die beiden Säulen, auf die wir unsere schulische Arbeit ausrichten wollen: Glaube und Bildung. Der Heilige Marzellan drückte es ähnlich aus: „Wir wollen unsere Kinder zu guten Christen und mündigen Staatsbürgern erziehen.“

Wir im Landkreis Cham pflegen beste Beziehungen zu unseren Nachbarn in Tschechien. Seit Jahren erlernen Schülerinnen und Schüler beider Schulen die tschechische Sprache und die Gerhardinger-Realschule unterhält eine Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium in Domažlice. Diese grenzüberschreitenden Verbindungen können bis in die Zeit Wolfgangs zurückverfolgt werden. Er stimmte einer Abtrennung Böhmens vom Regensburger Bistumsgebiet zu, so dass die Diözese Prag errichtet werden konnte. 1993 wurde daraus das Bistum Pilsen ausgegliedert, das seitdem das Partnerbistum Regensburgs ist.

Ob seiner Verdienste um seine Heimat und aufgrund seiner Verehrung durch die Gläubigen wurde Wolfgang, dessen Heiligsprechung im Jahr 1052 erfolgte, zum Schutzpatron Bayerns und zum Patron des Bistums Regensburg erwählt. Hier schließt sich auf sinnvolle Weise der Kreis zum Schulträger, der Schulstiftung der Diözese Regensburg. Wir sind dankbar, dass 2006 bzw. 2009 die Chamer Realschulen in die Schulstiftung aufgenommen werden konnten, die nun durch den Schulhausneubau für beste Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler sorgt.